

Reglement



Bitte lies das folgende Reglement aufmerksam und vor allem vollständig durch.

§1 Teilnahmebedingungen

Jeder kann an dem Zeitfahren teilnehmen. Teilnehmer bis 18 Jahre müssen vorab eine unterschriebene Einverständniserklärung hochladen, damit Sie ihre Startnummer am Tag des Events abholen können.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung akzeptiert der Fahrer die zu fahrende Strecke und die baulichen Umstände. Dabei akzeptiert er jedes daraus entstehende Risiko. Auch solches, das aufgrund von eigener Fehleinschätzung entsteht. Jeder Teilnehmer muss einen Fullfacehelm, sowie Rücken- und Knieprotektoren tragen. Ausnahmen von dieser Regel sind ausgeschlossen. Der Vorstand der Happy Trail Friends e.V. behält sich vor, Teilnehmer, die unzureichende Protektion tragen, von dem Event auszuschließen.

Jeder Fahrer muss eine Verzichtserklärung unterschrieben hochladen, damit die Startnummer abgeholt werden kann. Ohne diese kann keine Teilnahme stattfinden.

§2 Art der Veranstaltung / Timing

Das Happy Trail Friends Zeitfahren ist kein Rennen im eigentlichen Sinne. Es existiert nur eine zu fahrende Strecke. Diese kann jedoch innerhalb eines Zeitfensters so oft befahren werden, wie der Fahrer möchte. Für die finale Auswertung zählt ausschließlich die schnellste gefahrene Zeit.

Jeder Teilnehmer bekommt einen Transponder, der mit seinem Namen verknüpft ist. Sobald der Fahrer die Startlinie überfährt, wird die Zeitmessung gestartet. Erst beim Überfahren der Ziellinie wird diese wieder gestoppt. Nach jedem Zieleinlauf kann der Fahrer seine Zeiten am Rennooffice auslesen und direkt sehen.

Die Transponder werden mit Hilfe von Gummibändern am Arm befestigt und müssen nach der Veranstaltung zurückgegeben werden. Es ist ein Pfand i.H.v. 30€ vorgesehen.

§3 Strecke

Die Strecke ist auf dem Vereinsgelände der Happy Trail Friends e.V. zu finden. Im Gegensatz zu den üblichen Strecken, die dort zu finden sind, wird diese für die Veranstaltung einen Tag vorher individuell gesteckt, sodass die Bedingungen für alle Fahrer gleich sind.

Grundsätzlich ist die Strecke so gesteckt, dass sie keinen Fahrer zu Fahrmanövern zwingt, die u. U. gefährlich sein können. Entweder sind die zu befahrenden Features entschärft bzw. ausreichend einsehbar oder es gibt eine „Chickenline“. Im letzteren Fall werden sich keine zeitlichen Nachteile ergeben, sollte ein Feature umfahren werden, sodass die Chancen für alle Fahrer gleich sind.

§4 Ablauf

Alle Fahrer haben mehrere Stunden Zeit, ihre beste Zeit zu fahren. Dieser Zeitraum ist dabei wie folgt aufgeteilt:

1. Hälfte – Die Strecke darf langsam befahren werden. Es darf sich am Rand der Strecke aufgehalten werden, um diese genauer betrachten und die beste Line finden zu können. Grundsätzlich darf nicht in der Mitte der Strecke stehengeblieben werden. Sollte dies trotzdem passieren, sofort an den Rand treten.
2. Hälfte – Die Strecke muss nun ohne Pause von oben bis unten in einem Durchlauf gefahren werden. Es darf nicht mehr stehengeblieben werden. Sollte man dennoch auf der Strecke stehenbleiben oder gar stürzen, bitte umgehend die Strecke räumen. Entweder weiterfahren, allerdings so, dass der Nachfolger nicht behindert wird. Oder besser: Strecke verlassen und einen neuen Versuch starten.

Der genaue zeitliche Ablauf wird vorher bekannt gegeben.

§5 Start

Alle Fahrer starten in einem Abstand von ca. 20-30 Sekunden, um ausreichend Platz zwischen den Fahrern zu lassen. Dies wird durch einen Gate Director am Anfang der Strecke sichergestellt.

§6 Bikes

Alle Teilnehmer können mit Radgrößen von 26“, 27.5“ bis 29“ teilnehmen. Erlaubt sind auch jegliche Reifenbreiten- und Arten. Pedelects sind nur solche erlaubt, die eine Tretunterstützung bis max. 25 km/h bieten.

§7 Klassifizierung

Die Wertung findet in verschiedenen Kategorien statt. Die genauen Kategorien werden anhand der Anmeldungen festgelegt. Die Teilnehmerzahl in der Kategorie KIDS ist auf 50 Starter/innen begrenzt. Die Teilnehmerzahl in der Hauptveranstaltung ist auf 150 Starter/innen begrenzt. Die Kategorie E-BIKE ist auf 50 Starter/innen beschränkt.

§8 Schutzbekleidung

Einen Fullface-Helm zu tragen ist verpflichtend. Wird eine „Halbschale“ oder gar ohne Helm gefahren, wird der Teilnehmer sofort von der Veranstaltung ausgeschlossen, bis ausreichender Ersatz gefunden wurde. Der Vorstand behält sich vor, Teilnehmer bei einem Verstoß gegen die Regeln zur Schutzkleidung, vollständig von der Veranstaltung auszuschließen

Jeder Teilnehmer muss folgende Schutzbekleidung tragen:

- Fullfacehelm
- Handschuhe

- Rückenprotektor
- Knieprotektoren

§9 Streckenposten

Die komplette Strecke wird von Streckenposten überwacht. Diese sorgen für die Sicherheit auf der Strecke. Dazu nutzen sie unter anderem gelbe und rote Flaggen.

- Siehst du die gelbe Flagge, musst du deine Geschwindigkeit reduzieren. Vor dir ist höchstwahrscheinlich jemand langsam oder gestürzt. Sei vorsichtig!
- Siehst du die rote Flagge, musst du umgehend stehenbleiben. Vor dir ist jemand gestürzt oder es besteht für dich oder andere Personen akute Gefahr. Das Nichtbeachten der roten Flagge kann zum Ausschluss von der Veranstaltung führen.

§10 Notfall

Die Veranstaltung wird vom Rettungsdienst mit Rettungswagen und mindestens vier Fachkräften unterstützt. Solltest du also Erste-Hilfe benötigen, rufe bitte die **112** an und / oder kontaktiere die Ersthelfer auf dem Gelände.

Solltest du zwar keine Erste-Hilfe, aber medizinische Unterstützung benötigen, gehe bitte zum Rettungswagen auf unserem Gelände. Dieser wird am Fuße des Geländes zu finden sein. Du bekommst zusätzlich noch eine Einweisung bei der Abholung der Startnummer.

§11 Widerruf

Solltest du deine Teilnahme aus unvorhersehbaren Gründen (z. B. Verletzung, Krankheit, familiäre Umstände) absagen müssen, bekommst du die Teilnahmegebühren vollständig erstattet. Dies gilt allerdings nur, wenn diese Abmeldung vor dem 07.04.2023 geschieht. Solltest du nach diesem Datum absagen, ist der volle Betrag fällig.

Sollte der Veranstalter das Event aus Gründen, die nicht in seiner Macht stehen, absagen müssen, wird ein Teil der Gebühren zurückerstattet. Beispiele, die den Veranstalter zur Absage zwingen würden sind: Extremes Wetter, Sicherheitsbedenken für die Teilnehmer, eine außerordentliche Verletzung eines Fahrers, die zur Sperrung der Strecke führt, ein nicht-funktionierendes Zeitmesssystem oder der Ausbruch einer Epidemie oder Pandemie. Wir empfehlen daher eine Versicherung für diesen Fall abzuschließen, sodass keine persönlichen finanziellen Verluste entstehen.

§12 Haftungsverzicht

Die Teilnehmer verzichten mit Abgabe der Meldung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffs gegen den Veranstalter, dessen Beauftragte, Sportwarte und Helfer, Behörden, Grundstücksbesitzer sowie irgendwelche anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen.

Diese Vereinbarung wird mit der Abgabe der Meldung gegenüber dem Veranstalter wirksam. Darüber hinaus entstehen keine Ansprüche, insbesondere nicht gegenüber dem Happy Trail Friends e.V.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadenersatzpflichten zu übernehmen.

Der Unterzeichner der Anmeldung erkennt die Bedingungen der Veranstaltungsausschreibung bezüglich der Durchführung des Wettbewerbs und sonstiger veranstaltungsspezifischen Festlegungen sowie die vorstehenden Festlegungen bezüglich der Verantwortlichkeit und des Haftungsverzichts an und verpflichtet sich, diese genauestens zu befolgen.

§13 Datenschutz

Die Teilnehmer erlauben mit ihrer Anmeldung zum Zeitfahren den Veranstaltern personenbezogene Daten für Aktionen zu verwenden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen stehen. Jeder Teilnehmer willigt unwiderruflich sowie sachlich und zeitlich unbegrenzt ein, dass ohne Vergütungsanspruch Bild- und Videomaterial aus dem Wettbewerb uneingeschränkt veröffentlicht und an Pressevertreter weitergereicht sowie für Marketingaktivitäten verwendet werden können, auch, soweit er selbst abgebildet ist.

§14 Verantwortlichkeit

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an den Veranstaltungen teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von Ihnen oder dem von ihnen benutzten Sportgerät verursachten Schäden. Die Teilnehmer werden hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, einen Versicherungsschutz gegen mögliche Schäden, die durch die Teilnahme an der Veranstaltung verursacht werden können, abzuschließen.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet Rücksicht auf andere Personen und gegenüber der Umwelt zu nehmen.